

Handbuch zum Thema „Recht im Alltag Jugendlicher“





Vorwort

Dieses vorliegende Buch beantwortet all eure Fragen zum Thema Recht im Alltag eines Jugendlichen. Selbst wenn ihr im Groben darüber Bescheid wisst, habt ihr hier die Möglichkeit, genauere Informationen nachzulesen. Egal ob es um Führerschein, Taschengeld, Discobesuche, Urlaubsreisen oder Konsequenzen bei Verstoß gegen die Regeln geht; dieses Buch enthält viele Details zu diesen und anderen Themenbereichen. Selbst bei Notsituationen und Problemen könnt ihr euch hier Informationen zur nötigen Hilfe beschaffen.

Wir, die Schüler des P-Seminars „Erstellung eines Handbuchs zum Thema Recht im Alltag eines Jugendlichen“ vom Willibald-Gluck-Gymnasium in Neumarkt, haben uns speziell für euch mit Experten zu den unterschiedlichsten Gebieten in Verbindung gesetzt, um euch eure Rechte aufzuzeigen und euch vor Strafen zu bewahren.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserer unterstützenden Lehrkraft Frau Westiner, die uns bei der Organisation für die Erstellung dieses Handbuches tatkräftig unter die Arme gegriffen hat. Des Weiteren wollen wir dem Kreisjugendring Neumarkt, der kommunalen Jugendarbeit und dem Landkreis Neumarkt für Ihre große Unterstützung danken.

Wir hoffen unser Handbuch wird euch eine Stütze im Alltag sein!

Neumarkt, im Oktober 2013

Inhalt

<u>Vorwort</u>	<u>2</u>
<u>Alkohol</u>	<u>4</u>
<u>Rauchen, Tabakwaren</u>	<u>6</u>
<u>Drogen</u>	<u>8</u>
<u>Rechte und Pflichten von Jugendlichen</u>	<u>11</u>
<u>Urlaub und Reisen</u>	<u>17</u>
<u>Verkehrsordnung</u>	<u>22</u>
<u>4-rädrige Fahrzeuge</u>	<u>23</u>
<u>2-rädrige Fahrzeuge</u>	<u>28</u>
<u>Geschäftsfähigkeit, Verträge, Geldgeschäfte</u>	<u>32</u>
<u>Internetgeschäfte</u>	<u>36</u>
<u>Beziehungen</u>	<u>41</u>
<u>Ausgangszeiten</u>	<u>46</u>
<u>Altersstufen bei Straftaten</u>	<u>55</u>
<u>Jugendamt</u>	<u>58</u>
<u>Quellenverzeichnis</u>	<u>65</u>



ALKOHOL

Quelle: Jugendfotos.d



Gesetzliche Vorschriften

Laut dem Jugendschutzgesetz darf an Jugendliche ab 16 Jahren Bier, Wein und Sekt in Gaststätten, Verkaufsstellen oder allgemein in der Öffentlichkeit verkauft und das Trinken gestattet werden. Diese Altersgrenze sinkt von 16 auf 14 Jahre, wenn Jugendliche von Erziehungsberechtigten begleitet werden.

Branntweinhaltige Getränke und Lebensmittel (z.B. Weinbrand, Alkopops, Liköre, Cocktails, Whiskey, klare Schnäpse, Bier mit Schnaps und Mixgetränke oder Pralinen mit Branntwein) dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden und der Verzehr darf nicht gestattet werden.

Nach dem Gaststättengesetz muss jede Ausschankstelle mindestens ein alkoholfreies Getränk in gleicher Menge anbieten, das nicht teurer als das billigste alkoholische Getränk ist. Außerdem darf an erkennbar Betrunkene jeden Alters kein Alkohol ausgeschenkt werden.

Alkoholabbau

Im Schnitt werden etwa 0,1 bis 0,2 Promille pro Stunde abgebaut. Die Geschwindigkeit des Abbaus hängt von verschiedenen Faktoren ab, zum Beispiel vom Gewicht und vom Geschlecht der Person. Beispielsweise dauert es bei einem Ausgangswert von 1 Promille rund sechs bis sieben Stunden, bis man wieder nüchtern ist.



Quelle: flickr.com

R
A
U
C
H
E
N
&

T
A
B
A
K
W
A
R
E
N



Gesetzliche Regelung

Tabakwaren sind für Kinder und Jugendliche **unter 18 Jahren verboten**. Das Alter wurde 2007 durch das neue Jugendschutzgesetz von 16 auf 18 angehoben.

Tabakwaren, Tabakerzeugnisse , Rauchzubehör

Tabakerzeugnisse im Sinne dieses Gesetzes sind aus Rohtabak oder unter Verwendung von Rohtabak hergestellte Erzeugnisse, die zum Rauchen, Kauen, anderweitigen oralen Gebrauch oder zum Schnupfen bestimmt sind.

Aber: Es gibt definitiv kein Gesetz, das den Verkauf von Gegenständen wie Aschenbechern, Stopfmaschinen, Tabakdosen, Feuerzeugen und anderem Zubehör an Minderjährige verbietet.

Genauso wie Tabakerzeugnissen werden gehandelt: Zigarettenpapier, Kunstumblätter und sonstige mit dem Tabakerzeugnis fest verbundene Bestandteile mit Ausnahme von Zigarrenmundstücken sowie Rauchfilter aller Art, d.h. Zigarettenpapier (Papes), Hülsen usw., deren Verwendungszweck darin liegt, Teil einer fertigen Zigarette zu werden, dürfen als Ausnahme ebenfalls nur an Erwachsene verkauft werden.

Zubehör wie eine Shisha oder Kohle kann man theoretisch ab jedem Alter kaufen, da dieses durch das Gesetz nicht geregelt und nicht „mit dem Tabakerzeugnis fest verbunden“ sind. Jedoch kann der Verkäufer den Verkauf von Shishas für unter 18 Jährige verbieten, wenn er das so möchte.



Quelle: jugendfotos

DROGEN



Allgemeines

Im deutschen Betäubungsmittelgesetz ist der Drogenkonsum nicht behandelt und es wird keine Straftat darin gesehen, so wäre der Konsum von Drogen (Kokain oder Heroin) legal. Jedoch ist der Besitz von Drogen eine Straftat und kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe bestraft werden. Bei häufigeren Vergehen muss aber mit härteren Strafen gerechnet werden. Wenn jemand eine geringe Menge zum Eigenbedarf mit sich führt, die zugelassene Menge variiert je nach Substanz, kommt es zwar zu einer Anzeige, die aber meist eingestellt wird, wenn die vorhandene Menge nur geringfügig den Grenzwert überschreitet. Drogen können auf verschiedene Arten nachgewiesen werden, zum Beispiel mit einem Schnelltest durch Abstreifen der Haut, in den Haaren, im Urin oder aber auch im Blut. Die Zeit, wie lange es nachgewiesen werden kann, variiert jedoch je nach Droge (siehe nachfolgende Tabelle)

Wo und wann kann man Drogen konsumieren?

Auf die Frage wo und wann darf man konsumieren, gibt es keine klare Antwort, denn „wann“ ist in diesem Zusammenhang ein unpassender Begriff. Jedoch, dass „wo“ kann man darauf beziehen, dass die Einnahmen von Drogen legal sind und somit kann man überall Drogen einnehmen. Aber wenn man das „wo“ spezifizieren will, kann man die Fixplätze nennen, die es in Deutschland gibt. Sie dienen dazu, dass Süchtige, wie Heroinabhängige, sich die Spritzen auf der Straße nicht teilen müssen, sondern an Fixplätzen saubere Spritzen bekommen, um sie vor Infektionen zu schützen.



Drogen im Überblick

Substanz	Wirkungsdauer	Nachweis im Urin	Nachweis im Blut
Cannabis	1-4 Std. (geraucht) 2-10 Std. (oral)	Seltener Konsum: 2-3 Tage regelmäßiger Konsum: 6-8 Wochen chronischer Konsum: bis zu 12 Wochen	gelegentlicher Konsum: 3 Tage regelmäßiger Konsum: bis zu 30 Tagen
Ecstasy	3-12 Std. (oral)	1-4 Tage	bis zu 24 Stunden
Speed	6-12 Std.	1-3 Tage (gesnieft)	1 Tag
Crystal	bis 30 Std. (gesnieft)	1-3 Tage	1 Tag
Kokain	1-3 Std. (gesnieft)	2-4 Tage	bis zu 24 Stunden
	10-30 min. (geraucht)		
LSD	6-12 Std. (oral)	1-2 Tage	12 Stunden
Heroin	3-6 Std. (gespritzt)	1-4 Tage	bis zu 8 Stunden

RECHT & PFLICHTEN VON JUGENDLICHEN



Quelle: flickr.com



Jugendliche bekommen mit höherem Alter immer mehr Rechte, wobei sie auch, wie z.B. im Haushalt, Pflichten erfüllen müssen. Dies können kleinere Hilfen im Alltag sein oder auch die Erfüllung der mit den Erziehungsberechtigten vereinbarten Regeln.

Die Rechte eines Jugendlichen sind abhängig vom Alter des Betreffenden. So ist man mit unter 7 Jahren noch nicht geschäftsfähig, ab 7 Jahren bedingt geschäftsfähig. Zudem ist man ab diesem Alter bedingt deliktfähig.

Mit 10 Jahren kann man zum ersten Mal einen Ausweis beantragen. Auch erhält man ab diesem Alter ein Anhörrecht bei der Frage der Religionszugehörigkeit. Mit 12 Jahren hat man zum ersten Mal ein Mitspracherecht bei Fragen der Religion.

Die bedingte Strafmündigkeit erreicht man mit Erfüllung des 14. Lebensjahres. Mit diesem Alter hat man außerdem das Recht dazu, seine Religion selbst frei zu bestimmen.

Ab 15 Jahren darf man zum ersten Mal eine Lehrstelle annehmen, sofern die Vollzeitschulpflicht erfüllt worden ist. Des Weiteren dürfen Schüler zum ersten Mal eine vierwöchige Ferienarbeit annehmen.

Ab dem 16. Lebensjahr darf man zum ersten Mal ohne Erziehungsberechtigten in Diskos oder ähnliches bis 24 Uhr gehen. Richter dürfen ab diesem Alter auch zum ersten Mal die Verteidigung fordern. Mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten ist es ab diesem Alter erlaubt zu heiraten.



Mit 18 Jahren erreicht man die Volljährigkeit, man ist nun ein Erwachsener, der voll strafmündig und geschäftsfähig ist.

Es ist in Deutschland ab 18 Jahren erlaubt den Bundestag zu wählen. Das Wahlrechtsalter der Länder ist jeweils durch das betreffende Bundesland selbst festgelegt. So liegt in Bayern das Wahlalter für den Landtag bei 18.

Die Rechte und Pflichten Jugendlicher im Ausland sind stark abhängig von der jeweiligen Region. Bei Reisen oder Umzügen ins Ausland sollte man sich vorher beim Auswärtigen Amt oder der jeweiligen Ländervertretung informieren.

Rechte ab 18 Jahren

- ⌚ Jede Art von Alkohol darf gekauft werden
- ⌚ Es ist erlaubt mehr als 40 Stunden pro Woche zu arbeiten, Wochenend- und Schichtarbeit ist erlaubt, ab 6 Stunden Arbeitszeit ist eine Pause von 30 Minuten vorgesehen
- ⌚ Man darf so lange ausgehen wie man möchte
- ⌚ Es darf ohne Einwilligung der Erziehungsberechtigten geheiratet werden
- ⌚ Man darf ohne Einwilligung der Erziehungsberechtigten ein Girokonto eröffnet werden, Kreditkarten sind ebenfalls erlaubt
- ⌚ Man ist voll geschäftsfähig, d.h. Verträge jeder Art dürfen selbstständig abgeschlossen werden



- ⌚ Man ist auch mit 18 noch bei den Eltern mitversichert, solange man sich in der Ausbildung, Studium, etc. befindet
- ⌚ Man ist voll prozessfähig und voll deliktfähig
- ⌚ Verweise, Zeugnisse und Entschuldigungen der Schule können nun selbst unterschrieben werden
- ⌚ Alleinerziehende Mütter ab 18 haben Anspruch auf das volle Sorgerecht
- ⌚ Noch bis zum 21. Lebensjahr kann man als Jugendlicher verurteilt werden (entscheidend: persönliche Reife)
- ⌚ In der Ausbildung, Studium, etc. hat man immer noch ein Recht auf Unterhalt von den Eltern
- ⌚ Es ist nun erlaubt bei Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen zu wählen, man kann sich nun auch selber zur Wahl aufstellen lassen, auch als Personal- und Betriebsrat eines Unternehmens
- ⌚ Man darf von zu Hause ausziehen und sich selbst eine Wohnung, WG, etc. suchen und bewohnen

Rechte gegenüber den Eltern

- ⌚ Jedes Kind hat ein Recht auf Nahrung, Kleidung, Bildung, ein Zuhause, Förderung (bei Behinderung), Ruhe, Freizeit, Erholung und das muss von den Eltern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erfüllt werden
- ⌚ Es darf nicht misshandelt oder zu gefährlichen oder gesundheitsschädlichen Arbeiten gezwungen werden



Taschengeld

Haben Kinder Anspruch auf Taschengeld?

Grundsätzlich gibt es kein Gesetz, dass Eltern verpflichtet ihren Kindern Taschengeld zu zahlen. Jedoch ist im Sozialgesetzbuch zu lesen:

§ 1 SGB VIII Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe
(1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Bedeutung:

Dieser Paragraph kann so ausgelegt werden, dass es dem Wohle des Kindes dient, wenn er Taschengeld bezahlt bekommt, da er hierdurch den Umgang mit Geld und Verantwortung erlernt.

Taschengeldparagraph

§ 110 BGB Bewirken der Leistung mit eigenen Mitteln

Ein von dem Minderjährigen ohne Zustimmung des gesetzlichen Vertreters geschlossener Vertrag gilt als von Anfang an wirksam, wenn der Minderjährige die vertragsmäßige Leistung mit Mitteln bewirkt, die ihm zu diesem Zweck oder zu freier Verfügung von dem Vertreter oder mit dessen Zustimmung von einem Dritten überlassen worden sind.



Bedeutung:

Der Minderjährige darf mit seinem Taschengeld die Dinge kaufen, die er will. Jedoch muss es sich ausdrücklich um "Taschengeld" handeln, bei Geldgeschenken von Verwandten bedarf es der Zustimmung der Eltern, wenn man sich davon etwas kaufen will.

Der Minderjährige kann das Taschengeld auch sparen und später davon eine größere Anschaffung tätigen, da ihm das Taschengeld zur freien Verfügung überlassen worden ist.

FERIEN MIT UNS.

DAS FERIEN- UND
FREIZEITPROGRAMM
DES KREISJUGENDRING FFB
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON

2013 9 - 17
JAHREN

WAS
SERFANTASYGRU
PPEKLETTERNER
EIZETTMEERBAU
ERNHOF AUSFLUG
ZIRKUSPIRATEN
KORSIKA STRAND
SOMMERFERIEN
REITEN SPASSKE
NNEN LERNEN NHE
RBST BASTELN WI
NTER VIDEO DREH

U
R
L
A
U
B
&
R
E
I
S
E
N

Quelle: kjr.de



Mit wie vielen Jahren darf ich alleine in den Urlaub, wie lange und wohin?

Es gibt keine gesetzliche Vorschrift, die Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahren verbietet, ohne Begleitung eines Erwachsenen in den Urlaub zu fahren. Allerdings dürfen Kinder und Jugendliche nicht allein entscheiden, ob, wie lange und wohin sie in den Urlaub fahren. Ihre Eltern sind nämlich verpflichtet, ihr Kind zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen (§ 1631 Absatz 1 BGB).

Für eine Individualreise empfiehlt es sich, eine schriftliche Einverständniserklärung deiner Eltern, mit ihrer Unterschrift, dabei zu haben. Minderjährige sind laut dem Bürgerlichen Gesetzbuch nur beschränkt geschäftsfähig, d.h. auch bei einer Übernachtung auf dem Campingplatz brauchst du für die Unterschrift des Vertrages eine Einverständniserklärung deiner Eltern. Wenn du über einen Reiseveranstalter eine Reise buchen willst, müssen auch hier deine Eltern den Vertrag unterschreiben.

Als Gast in einem fremden Land muss man sich den dortigen Gegebenheiten und Gesetzen anpassen. Das gilt auch hinsichtlich der Jugendschutzbestimmungen. Am Besten erkundigst du dich vorher nach den jeweiligen Bestimmungen des Reiselandes.

Ab wann darf man einen Urlaub buchen?

Ab 18 Jahren kannst du einen Urlaub buchen, da du mit 18 die „volle Geschäftsfähigkeit“ erlangst. In anderen Ländern kann dies abweichen.



Nachtleben in anderen Ländern?

Die Ausgangszeiten und der Konsum von Alkohol ist dem Jugendschutzgesetz der jeweiligen Länder zu entnehmen (in z.B. Amerika ist der Konsum von Alkohol ab 21 Jahren gestattet).

Können meine Eltern mich mit 15 Jahren zwingen mit in den Urlaub zu fahren?

Ja das können sie, da sie die Aufsichtspflicht für dich tragen und für dich verantwortlich sind. Im Falle dessen, dass eine Person alleine in den Urlaub fahren/fliegen möchte müssen die Eltern sicherstellen das ihr Kind beaufsichtigt wird. Jedoch können sie dir ab dem 18 Lebensjahr keine Vorschriften mehr machen und du kannst selbst für dich entscheiden was du machen möchtest.

In welchen Ländern benötige ich einen Reisepass?

Als EU-Bürger brauchst du innerhalb der EU keinen Reisepass (in einigen Ländern außerhalb der EU (Türkei, Schweiz, Norwegen) auch nicht), aber in den meisten Ländern der Welt schon. Wenn du dort ein Visum beantragen möchtest, dann geht das grundsätzlich nur mit Reisepass.



Welche Reisepässe haben eine beschränkte Gültigkeit?

Ein vorläufiger Reisepass. In dringenden Fällen kann kurzfristig ein vorläufiger Reisepass ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer ist auf 1 Jahr beschränkt! Der Reisepass muss bis 3 Monate nach Abschluss der Reise gültig sein

Wie kommt man zu einem Visum (z.B. für die USA)?

Um ein Visum zu erhalten sollte man möglichst früh, bei dem zuständigen Konsulat/Botschaft, einen Antrag stellen oder sich beim Reiseveranstalter, bzw. der zuständigen Airline, über die Bestimmungen der Einreise informieren. Es muss auf die Papiere meist der Grund, der Aufenthaltsort sowie die kompletten persönlichen Daten angegeben werden. In den meisten Fällen reicht ein „Nicht-Einwanderungsvisum“ welches jedoch auf ca. ein Jahr begrenzt ist. Ein Visum ist meist dazu da, um zu verhindern, dass Personen einreisen, die die festgelegten Voraussetzungen nicht erfüllen. Dazu sind die Möglichkeiten zeitlich und praktisch eingeschränkt, um alle Einreise Voraussetzungen vor Ort zu überprüfen, was durch ein Visum erleichtert wird.



Mit welchem Alter darf man alleine fliegen?

Bei innerdeutschen Flügen, ohne Umsteigen, beträgt das Mindestalter fünf Jahre. Kinder unter fünf Jahren dürfen nicht alleine reisen, also auch nicht als angemeldetes "unaccompanied minor" (unbegleitetes Kind = UM). Zwischen zwei und fünf Jahren ist das Reisen mit älteren Geschwistern ab 16 Jahren gestattet, wobei eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen muss. Bei innerdeutschen Flügen mit Umsteigen liegt das Mindestalter bei sieben Jahren. Kinder ab 14 Jahren dürfen ohne Begleitung von Erziehungsberechtigten fliegen und müssen nicht als UM Kind angemeldet werden. Ab welchem Alter Kinder alleine reisen dürfen variiert jedoch je nach Fluggesellschaft.






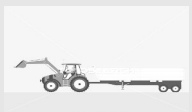
Quelle: flickr.com

VERKEHRSORDNUNG



4-rädrige Fahrzeuge

Verschiedene Fahrklassen

Klasse	Fahrzeug	Altersbegrenzung/ Sonderregelungen
B	 <p>Autos</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⌚ ab 18 Jahren ⌚ Aber: B17 (Begleitetes Fahren ab 17 Jahren) ⌚ Zusatz: Klasse M, S, L
S	 <p>Quads, Microcars, Trikes</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⌚ Ab 16 Jahren ⌚ Höchstgeschwindigkeit: 45 km/h
T	 <p>Zugmaschinen für Land-/Forstwirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⌚ Ab 16 Jahren ⌚ Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h ⌚ Mit 18: Höchstgeschwindigkeit 60 km/h ⌚ Zusatz: Klasse M, L, S
L	 <p>Zugmaschinen mit Anhänger</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⌚ Ab 16 Jahren



Bedeutet Fahrerlaubnis und Führerschein dasselbe?

Unter dem Ersten versteht man die Genehmigung, bestimmte Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr fahren zu dürfen

Das Zweite ist nur ein Dokument, das diese Erlaubnis beurkundet, also ausweist.

Was passiert wenn man schwarzfährt?

Wenn man ohne Fahrerlaubnis fährt, gibt es drei verschiedene Arten das Vergehen zu bestrafen.

Wird ein Fahrzeug ohne oder mit entzogener Fahrerlaubnis oder Fahrverbot geführt, so muss man mit einer Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe rechnen.

Wann kann man frühestens mit dem Führerschein anfangen?

Die früheste Möglichkeit einen Autoführerschein anzufangen liegt bei 16 ½ Jahren. Ab diesem Alter kann man bereits in die Theoriestunden gehen, sowie Fahrstunden nehmen. Nach bestandener Fahrprüfung erhält man den Führerschein der Klasse B17.



Was muss man erfüllen um eine Fahrprüfung machen zu können?

Man benötigt zwölf Theoriestunden, sowie zwei klassenspezifische Unterrichtseinheiten. Bei den normalen Fahrstunden hängt die Anzahl von der Begabung des Schülers ab. Allerdings sind fünf Überlandfahrten, vier Autobahnfahrten, sowie drei Nachtfahrten gesetzlich vorgeschrieben.

Was benötigt man für den Antrag zur Führerscheinprüfung?

Um einen Antrag für die Führerscheinprüfung stellen zu können, benötigt man einen Personalausweis, ein Passbild, eine Bestätigung für den Erste-Hilfe-Kurs und einen Sehtest. Bei B17 muss man zusätzlich die Kopie des Führerscheins und des Personalausweises der Begleitpersonen hinzufügen. Die Anzahl der Begleitpersonen ist beliebig.

Kriterien der begleitenden Person!

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben
2. muss seit mindestens fünf Jahren Inhaber einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein
3. darf nicht mehr als drei Punkte haben
Außerdem ist zu beachten, dass eine der eingetragenen Begleiter Beifahrer sein muss und maximal 0,5 Promille im Blut haben darf.



Wo darf man ohne Führerschein fahren?

Will man sich auf die bevorstehende Fahrprüfung außerhalb der Fahrschule vorbereiten oder einfach das Fahren üben, so sind Verkehrsübungsplätze dafür bestens geeignet. Man darf dort bereits ab dem 16. Lebensjahr unter Begleitung selbständig fahren. Aber die begleitende Person muss einen gültigen Führerschein besitzen. Es ist zu beachten, dass dort keine abgeschlossenen Versicherungen gelten, falls ein Unfall verursacht wird. Verkehrsübungsplätze dürfen nur zu bestimmten Zeiten benutzt werden. Jedoch wird es von den einzelnen Verkehrsübungsplätzen unterschiedlich gehandhabt. Man sollte sich, bevor man auf Einem fährt, noch über die Öffnungszeiten informieren und wie viel man für die Benutzung des Platzes bezahlen muss.

Alkohol während dem Fahren

Darf man Alkohol trinken, wenn man anschließend Auto fahren will?

Wenn man Fahranfänger ist, so herrscht absolutes Alkoholverbot. Dies gilt weiterhin während der Probezeit von 2 Jahren und bis man sein 21. Lebensjahr erreicht hat. In diesen Zeiträumen darf kein Alkohol im Blut nachgewiesen werden, das heißt man sollte vor Fahrantritt keine alkoholische Getränke zu sich nehmen. Ist die Probezeit beendet, so dürfen maximal 0,5 Promille im Blut vorhanden sein.



Warum darf man nicht angetrunken fahren?

Durch zunehmende Alkoholisierung nimmt die Fahrtüchtigkeit und das Reaktionsvermögen stark ab.

Wenn man alkoholisiert erwischt wird, mit welchen Konsequenzen muss man rechnen?

Gehört man zu den Personen mit Alkoholverbot, so führt dies zu einer Geldbuße, sowie Fahrverbot. Wenn man bereits 0,5 Promille haben darf, doch diese überschreitet, muss man mit einer Geldbuße von bis zu dreitausend Euro rechnen. Außerdem führt es dazu, dass man seinen Führerschein abgeben muss und die Fahrerlaubnis für eine bestimmte Dauer entzogen wird. Wird diese Ordnungswidrigkeit ohne Fahrerlaubnis begangen, so hat es die Folge einer Führerscheinsperre.

Was passiert, wenn man getrunken hat und einen Unfall verursacht?

Begeht man einen Unfall unter Alkoholeinfluss, kann es zur Freiheitsstrafe führen, auch wenn die 0.5 Promille Grenze nicht überschritten worden ist. Jedoch sollte auch der Beifahrer darauf achten, dass der Fahrer nicht angetrunken ist, sonst muss auch dieser mit Konsequenzen rechnen. Wenn er zum Beispiel bei einem Unfall verletzt wird, bekommt er keine Entschädigung, weil er vom Zustand des Fahrers wusste.



Was darf ich nicht zu sich nehmen, wenn man noch fahren möchte?

Allerdings gefährdet nicht nur Alkohol das Fahrverhalten, sondern auch unterschiedliche berauschende Mittel, beispielsweise Rauschgifte und bestimmte Medikamente. Hier gilt absolutes Fahrverbot nach Einnahme, das heißt es gibt keine Abstufungen.

2-rädrige Fahrzeuge

Fahrrad

„Radfahrer, die am Straßenverkehr teilnehmen, müssen sich an die Straßenverkehrsordnung (StVO) halten. Bei Nichtbeachtung droht ein Bußgeld.“¹ Hier werden nun die essentiellen Regeln genannt und erläutert.

Alkohol

Die Frage, mit wie vielen Promille man noch Fahrrad fahren darf, kann derzeit mit 1,6 Promille beantwortet werden. Doch in der Politik wird seit längerem über die Herabsetzung dieser Grenze debattiert. Bei Nichtbeachtung droht sogar der Entzug des Pkw-Führerscheins.



Beifahrer

Des weiteren ist es untersagt, Beifahrer zu transportieren. Dies gilt sowohl für den Gepäckträger als auch für den Transport auf der Fahrradstange. Kinder unter acht Jahren dürfen in geprüften Kindersitzen oder Kinder- Fahrradanhängern mitgeführt werden.

Verkehrsordnung

Auch für Fahrradfahrer gelten darüber hinaus die Bestimmungen der Straßenschilder. Einbahnstraßen dürfen beispielsweise nur in die vorgeschriebene Richtung befahren werden. Schiebt der Radler hingegen, darf er auch in die Gegenrichtung laufen.

Geschwindigkeit

Geschwindigkeitsbegrenzungen müssen auch beachtet werden, nicht aber die Regel, innerhalb einer Ortschaft nur 50 Kilometer pro Stunde fahren zu dürfen. Sie gilt nur für Kraftfahrzeuge. Grundsätzlich sollte ein Radfahrer seine Geschwindigkeit aber an Straßen-, Verkehrs-, Wetterverhältnisse und seine persönlichen Fähigkeiten anpassen.

Radwege

Sollten keine gesonderten Fahrradwege vorhanden sein, müssen Fahrräder die Fahrbahn benutzen. Ausnahme sind Kinder bis zum achten Lebensjahr, die auf dem Gehweg fahren müssen und Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr, sie dürfen aussuchen ob sie am Gehweg oder auf der Fahrbahn fahren möchten.



Mehrere Fahrräder

Fahrräder müssen immer hintereinander fahren. Nebeneinander fahren ist nur erlaubt wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird. Bei einer Gruppe ab 15 Radlern gelten sie als geschlossener Verband, dadurch als Verkehrsteilnehmer, was wiederum zur Folge hat, dass die Radfahrer auch zu zweit nebeneinander fahren dürfen.

Telefonieren und Musik hören

Darüber hinaus ist wie auch beim Führen eines Autos das Telefonieren bei der Fahrt verboten. Musik hören hingegen nicht, sofern sie die akustische Wahrnehmung nicht beeinträchtigt ist.

Pedelecs und E- Bikes

Bei Pedelecs und E- Bikes, unter 25 km/h und 30kg Leergewicht, gibt es keine Führerschein-, Helm-, Zulassungs- oder Versicherungspflicht. Sie haben den rechtlichen Status eines Fahrrads und daher auch keine gesetzliche Altersbeschränkung.

E- Bikes mit Gashebel und schnelle Pedelecs über 20km/h besitzen hingegen Zulassungspflicht also brauchen TÜV außerdem sind sie versicherungspflichtig benötigen also ein Mofakennzeichen. Zusätzlich ist ein Mofaführerschein für diese Fahrzeuge Pflicht. Es gibt keine Helmpflicht.



Krafträder

Klasse A darf mit einem Mindestalter von 25 Jahren besessen werden. Automatisch aber auch nach zwei jährigem Besitzen der Klasse A1, die man mit 16 Jahren machen darf. Klasse A1 ist mit 80 Kilometern pro Stunde beschränkt, Klasse A ist unbeschränkt. Diese Klassen beziehen Krafträder mit ein.

Klasse M, Kleinkrafträder, erfordert ein Mindestalter von 16 Jahren und eine bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h.

Mofas, Einspurige, einsitzige Fahrräder mit Hilfsmotor- auch ohne Tretkurbeln - wenn Ihre Bauart Gewähr dafür bietet, deren Höchstgeschwindigkeit auf ebener Bahn nicht mehr als 25 km/h beträgt, dürfen mit 15 Jahren gefahren werden, mit 16 bei Mitnahme von Kindern unter 7 Jahren.

GESCHÄFTSFÄHIGKEIT, VERTRÄGE, GELDGESCHÄFTE



Quelle: flickr.com



Stufen der Geschäftsfähigkeit

	Geschäftsun- fähigkeit	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	Volle Geschäfts- fähigkeit
Alter	Kinder unter 7 Jahren	Minderjährige von 7 bis 18 Jahren	Personen ab 18 Jahren
Grund- lage	§ 104 BGB, §105(1) BGB	§§ 106 -108 BGB	
Bedeu- tung	Rechtsge- schäfte sind ungültig	Rechtsgeschäfte sind schwebend unwirksam → Zustimmung des gesetzlichen Vertreters nötig ¹	Rechtsgeschäfte sind voll gültig
Ausnah- men		<ul style="list-style-type: none"> ⌚ Nur rechtlich vorteilhafte Geschäfte ² ⌚ Taschengeld ⌚ Geldgeschäfte, die erlaubtes Arbeitsverhältnis betreffen 	

1 Zustimmung erfolgt vor/bei Kauf (z.B. Mutter steht mit an der Kasse) → Geschäft sofort wirksam oder nach Geschäft, dieses ist bis Zustimmung schwebend unwirksam

2 Rechtlich vorteilhafte Geschäfte sind Geschäfte, die den Minderjährigen zu keiner Leistung verpflichten,

Aber: Jedes Geschäft beinhaltet rechtliche Nachteile, wie zum Beispiel die Zahlung des Kaufpreises.



Verträge

Grundsätzliche Regelung

Unter einem Vertrag versteht man ein Versprechen zwischen den Vertragspartnern über das Erbringen einer gegenseitigen Leistung. Ein Vertrag kann schriftlich (durch Unterschrift), mündlich, elektronisch oder per Handschlag erfolgen.

§ 145 BGB Bindung an den Antrag

Wer einem anderen die Schließung eines Vertrags anträgt, ist an den Antrag gebunden, es sei denn, dass er die Gebundenheit ausgeschlossen hat.

Bedeutung:

Ist ein Vertrag geschlossen, so kann dieser nicht mehr rückgängig gemacht werden und man ist zu seiner Leistung verpflichtet.

Vertragsabschluss von Minderjährigen

Hier gilt die beschränkte Geschäftsfähigkeit Minderjähriger. Das heißt, man braucht die Zustimmung der Eltern um einen Vertrag abzuschließen. (§§ 106, 107 BGB)

Selbst wenn es sich um einen Vertrag im Rahmen des Taschengeldes (z.B. Handyvertrag) handelt, müssen die Eltern diesem zustimmen, da der Abschluss des Vertrages mit rechtlichen Nachteilen verbunden ist.



Tauschverträge

Fallbeispiel:

Der 15-jährige Timo tauscht sein Bayerntrikot gegen den iPod des gleichaltrigen Michaels.

Rechtslage:

Bei einem Tausch gilt das Gleiche wie bei einem Vertragsabschluss.

Folge:

Der Vertrag zwischen Timo und Michael ist wirksam (wenn Eltern einverstanden sind, beziehungsweise es sich um einen Tausch im Rahmen des Taschengelds handelt). Also muss Timo Michael sein Trikot überlassen und Michael ihm dafür seinen iPod geben.

Geldgeschäfte

Als "beschränkt Geschäftsfähiger" braucht man bei jeglicher Art von Vertragsabschluss die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters, also die Einverständniserklärung der Eltern, so auch bei allen Bankgeschäften.

Der Minderjährige braucht für die Eröffnung eines Kontos die Zustimmung der Eltern.

Eine andere Möglichkeit ist, dass die Eltern das Konto für ihr Kind eröffnen.

Bei der Kontoeröffnung wird von den Eltern festgelegt, in welchem Rahmen der Minderjährige Geldgeschäfte tätigen darf, das heißt ob er zum Beispiel Geld abheben und einzahlen oder Überweisungen in Auftrag geben kann.



Quelle: jugendfotos.de



Glücksspiel

- ⌚ Nach § 6 Jugendschutzgesetz ist Jugendlichen unter 18 Jahren das Spielen an Geldspielgeräten nicht gestattet – dies gilt für Spielhallen und auch in der Gastronomie, sowie im Internet.

Filme, Spielprogramme

- ⌚ Computerspiele und Bildschirmspielgeräte müssen wie Kino- und Videofilme mit einer Altersfreigabekennzeichnung versehen werden.
- ⌚ Diese dürfen nur an Kinder und Jugendliche abgegeben werden, die das gekennzeichnete Alter haben.

Interneteinkauf

- ⌚ Nur wer volljährig, also 18 Jahre alt ist, ist unbeschränkt geschäftsfähig.
- ⌚ Kinder unter sieben Jahren sind nach dem Gesetz geschäftsunfähig und können allein keine Verträge schließen.
- ⌚ Kinder ab sieben Jahren und Jugendliche können ohne Zustimmung der Eltern lediglich im Rahmen der freien Verwendung des Taschengeldes ("Taschengeldparagraph" §110 BGB) etwas kaufen. Das ist ohne Einwilligung der Eltern jedoch nur dann möglich, wenn die Ware sofort vom Taschengeld bezahlt werden kann.



- ⌚ Bei Bestellungen im Internet wird die Rechnung meist im Nachhinein bezahlt. Somit fallen Interneteinkäufe nicht unter den "Taschengeldparagraph". Daher müssen die Eltern bei Internet-Käufen entweder zuvor einwilligen oder das Geschäft nachträglich genehmigen. Erteilen sie keine Genehmigung, ist der Kaufvertrag unwirksam. Dann brauchen Eltern bei "heimlicher" Bestellung ihres Kindes das Widerrufsrecht für Fernabsatzverträge nicht mehr in Anspruch zu nehmen. Vielmehr reicht es aus, wenn sie dem Unternehmen gegenüber erklären, dass sie die Genehmigung verweigern.
- ⌚ Sachen die mit dem Jugendschutzgesetz in Konflikt kommen (Tabakwaren, Alkohol, Filme mit FSK 18) dürfen nicht von Minderjährigen gekauft werden!
- ⌚ Nicht jeder Einkauf ist ungültig, wenn dieser unter den Taschengeldparagraphen fällt. Ein Problem gäbe es nur dann, wenn keine Bezahlung erfolgt (Falls man sich auf seine Minderjährigkeit beruft, muss man die Waren zurückgeben womit es zur Problemlösung kommt)

Apps

- ⌚ Illegale Apps sind strafbar bei der Nutzung. Wenn man Jemand anderem seinen Computer, sein Handy, etc. zur Verfügung stellt muss man selbstständig überprüfen ob die Person illegales am Computer betreibt oder illegale Sachen herunterlädt.



Downloads

- ⌚ Bei jedem illegalen Download wird man strafrechtlich verfolgt.
- ⌚ Downloadet man unter 14 Jahren jedoch etwas, ist man egal ob man mit wissend & wollend gehandelt hat nicht Strafrechtlich verfolgbar. Zivilrechtlich gesehen muss er bei einem illegalen Download zahlen.
- ⌚ Die Strafe bei Jugendlichen für illegales Downloading könnten entweder Sozialstunden, Arrest oder eine Geldauflage sein. Dies hängt von dem Umfang der Strafe ab. Doch meistens kommt es zu einer Einstellung des Verfahrens beim ersten Vergehen.
- ⌚ Wenn man genötigt wurde, etwas zu downloaden oder einen Interneteinkauf zu tätigen, muss man dies schlüssig darlegen oder Rechtfertigungsgründe aufweisen dann ist dies nicht Strafbar.

Klingeltoneinkauf

- ⌚ Wenn ein Jugendlicher ohne Zustimmung des Gesetzlichen Vertreters ein Abo abschließt, muss er dafür nicht bezahlen, auch nicht die Eltern, da sie dem Vertrag nicht zugestimmt haben und er somit unwirksam ist.
- ⌚ Aber Eltern haften für ihre Kinder, auch im Internet



Konten im Internet erstellen / PayPal / EBay

- ⌚ PayPal ist erst ab 18 Jahren erlaubt.
- ⌚ Ein eBay Konto darf man erst mit 18 Jahren erstellen. Da dies hier aber leicht zu umgehen ist, fordern viele Internet-Anbieter ein Altersnachweisverfahren.

Raubkopie

- ⌚ Eine Raubkopie ist eine urheberrechtswidrig hergestellte Kopie auf digitalen Datenträgern von digitalen Medien (Software, Musik, Bilder, Filme, E-Books)
- ⌚ Privatkopien, nach §53 Urheberrechtsgesetz, sind unter bestimmten Voraussetzungen zulässig, solange sie für den eigenen Gebrauch sind (Bei Veröffentlichung ist es jedoch strafbar)

Onlinestreaming

- ⌚ Meist handelt es sich um eine urheberrechtsrelevante Vervielfältigung, da es nur von technischen Zufälligkeiten abhängt, ob das Video auf dem Zielcomputer dauerhaft gespeichert, nur temporär zwischengespeichert oder gänzlich online angesehen wird.
- ⌚ Es liegt also nur eine urheberrechtswidrige Nutzung vor, wenn gewollt eine Kopie erstellt wird.
- ⌚ Das Betreiben eines Onlinestreams war schon immer illegal, aber seit neuesten ist auch allein das Nutzen eines solchen Streams strafbar.
- ⌚ Zudem schützt Unwissenheit nicht vor einer Strafe!



Quelle: flickr.com

BEZIEHUNGEN



Geschlechtsverkehr

Der §176 des Strafgesetzbuches schreibt vor, wer mit wem Sex haben darf. Ziel dieses Gesetzes ist es, Kinder und Jugendliche vor Missbrauch durch Erwachsene zu schützen.

A / B	<14	14-15	16-17	18-21	> 21
< 14	♥				
14-15		♥	♥	?	!
16-17		♥	♥	♥	♥
18-21		?	♥	♥	♥
> 21		!	♥	♥	♥

♥ = A und B dürfen Sex haben

? = A und B "dürfen" Sex haben, solange dies nicht entgeltlich oder unter Ausnutzung einer Zwangslage stattfindet.

Es kann von Strafe abgesehen werden, "wenn bei Berücksichtigung des Verhaltens der Person, gegen die sich die Tat richtet, das Unrecht der Tat gering ist" (§ 182 Abs. 4) (Anm.: Dieser Satz heißt nichts anderes, als dass beide es wollten)



! = A und B "dürfen" Sex haben, solange der Täter dabei nicht "die fehlende sexuelle Selbstbestimmung des Opfers ausnutzt" (Annahme: Der Täter ist immer der ältere). Strafverfolgung geschieht nur auf Antrag oder bei besonderem öffentlichem Interesse (§ 182 Abs. 3), zudem kann aus den gleichen Gründen wie bei Fragezeichen von Strafe abgesehen werden.

Das Herz bei <14 / <14 begründet sich mit der Strafunmündigkeit von unter 14-Jährigen. Ansonsten unterscheidet das Strafgesetzbuch nicht weiter, Sex zwischen 13 und 14-Jährigen wäre somit ebenfalls strafbar.

Weiterhin gibt es ein Diagnosekriterium in der psychiatrischen Medizin, ab wann die Diagnose Pädophilie gestellt wird. Dies ist u.a. dann erfüllt, wenn die Differenz zwischen beiden mehr als 6 Jahre beträgt und eine der Beteiligten unter 14 Jahren alt ist. Dieses Kriterium ist unabhängig von den jeweiligen Strafbestimmungen.

Ab wann darf man heiraten?

§ 1303 BGB Ehemündigkeit

- (1) Eine Ehe soll nicht vor Eintritt der Volljährigkeit eingegangen werden.
- (2) Das Familiengericht kann auf Antrag von dieser Vorschrift Befreiung erteilen, wenn der Antragsteller das 16. Lebensjahr vollendet hat und sein künftiger Ehegatte volljährig ist.



Bedeutung: Ab 16 Jahren darf man in Deutschland mit Zustimmung der Eltern heiraten. Voraussetzung ist allerdings, dass der Ehepartner bereits volljährig ist. Ab 18 Jahren darf jede rechts- und geschäftsfähige Person dann aufgrund der Volljährigkeit auch ohne Zustimmung der Eltern heiraten.

Hintergründe für diese Regelung sind darin zu suchen, dass zwei minderjährige Mensch von 16 Jahren tendenziell nicht in der Lage sind, gemeinsam einen Haushalt mit allen Verpflichtungen und Verantwortungen eigenverantwortlich zu führen und sämtliche, daraus resultierende Entscheidungen zu treffen.

Eine Ehe zwischen zwei minderjährigen Personen ist nur im absoluten Ausnahmefall möglich und bedarf einer besonderer Prüfung, um eine Genehmigung hierfür zu erhalten.

Dürfen Eltern eine Beziehung verbieten?

Bis man 18 Jahre alt ist, haben die Eltern in vielen Dingen das letzte Wort. Der Grund: Sie haben nicht nur das Sorgerecht für deren Kind, sondern auch die Pflicht, sich um dessen Wohlergehen zu kümmern. Wenn sie also einen triftigen Grund dafür haben, warum sie ihm/ihr den Kontakt zum/-r Partner/-in verbieten, gilt dieses Verbot.

Verbieten dürfen sie eine Beziehung, wenn die/der Freund/-in viel älter ist, er/sie zum Drogenkonsum verführen könnte, er/sie sexuell ausnutzt oder sonst irgendwie einen schädlichen Einfluss hat. Denn es ist die Pflicht der Eltern, ihr Kind vor Gefahren zu beschützen, die es selbst vielleicht noch nicht selber erkennt.



Keine Grund für ein Beziehungsverbot ist es, wenn er/sie:

- ⌚ eine andere Nationalität hat
- ⌚ einer anderen Glaubensrichtung angehört
- ⌚ eine andere Schulform besucht
- ⌚ einen höheren/niedrigeren Lebensstandard hat
- ⌚ wenn er/sie gleichgeschlechtlich liebt
- ⌚ wenn sie ihn/sie nicht sympathisch finden

Schulrecht

- ⌚ **Keine** Mindesttemperatur für hitzefrei
- ⌚ Richtwert für das Gewicht der Schultasche: 10-15% des Körpergewichts
- ⌚ Ab der 10. Klasse müssen Schüler gesiezt werden
- ⌚ Im Unterricht darf getrunken werden, solange es den Unterricht nicht stört
- ⌚ Schriftliche Hausaufgaben dürfen **nicht** benotet werden, da keine richtigen Prüfungsbedingungen vorherrschen, Vokabeln dürfen aber abgefragt und benotet werden
- ⌚ Handys müssen auf dem Schulgelände ausgeschaltet bleiben, wichtige Telefonate dürfen nur unter Aufsicht einer Lehrkraft geführt werden, bei Ausflügen, die über die Grenzen des Schulgeländes gehen, ist es hingegen erlaubt ein Handy zu benutzen
- ⌚ Rauchen ist auf dem ganzen Schulgelände verboten

AUSGANGSZEITEN

Ausgehen - aber wie lange? Das sagt das Jugendschutzgesetz



Quelle: t-online.de

Kennen Sie das? Die Kinder oder Jugendlichen wollen abends mit Freunden ausgehen und angeblich dürfen alle anderen länger wegbleiben als Ihre Tochter oder Ihr Sohn. Grundsätzlich ist es die Sache der Eltern, wie lange ihre Kinder unterwegs sind. Das Jugendschutzgesetz regelt nur den Aufenthalt an bestimmten Orten. Wie lange dürfen Kinder in der Disco bleiben, ab wann dürfen Sie alleine ins Kino? Was ist, wenn die Kinder heimlich den Weg ins Nachtleben suchen, ohne die Eltern zu informieren?



Besuch von öffentlichen Veranstaltungen

Gaststätten

Wie lange darf ich mich unter 16 Jahren alleine in einer Gaststätte aufhalten?

Du darfst dich als unter 16 – Jährige/r nur im Zeitraum von 5-23 Uhr alleine in einer Gaststätte aufhalten unter der Bedingung ein Getränk oder eine Mahlzeit einzunehmen. Du kannst dich aber auch mit in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person dort unbegrenzt aufhalten.

Wie lange darf ich mich mit mindestens 16 Jahren alleine in einer Gaststätte aufhalten?

Du darfst dich als 16-Jährige/r bis 24 Uhr alleine in einer Gaststätte aufhalten. Sind jedoch deine Eltern oder eine erziehungsberechtigte Person dabei, darfst du dich unbegrenzt aufhalten.

Darf ich mich als Kind/Jugendlicher in einem Nachtclub/Nachtbar oder Vergnügungsbetrieb alleine aufhalten?

Nein, du darfst dich als Kind oder Jugendlicher gar nicht in einem dieser Betriebe aufhalten.

Beispiel: Deine Freunde und du (alle unter 16 Jahren) wollt zusammen Essen in ein Restaurant gehen. Da ihr unter 16 Jahren seid und selbstverständlich Mahlzeiten und Getränke zu euch nehmt, dürft ihr bis 23 Uhr im Restaurant bleiben.



Discos

Darf ich unter 16 Jahren in eine Disco?

Der Zutritt zu Diskotheken ist Jugendlichen unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erlaubt.

Wie lange darf ich mit 16 Jahren alleine in eine Disco?

Jugendliche ab 16 Jahren dürfen sich bis 24 Uhr in einer Disco aufhalten.

Ausnahme: Eine Aufsichtsübertragung auf eine 18-jährige Person, welche von den Eltern unterschrieben werden muss, (bestimmtes Formular) erlaubt 16-Jährigen sich länger als 24 Uhr in einer Disco aufzuhalten.

Beispiel: Ich bin 16 Jahre und mein Freund ist 19 Jahre alt. Mein Freund kann also in ein Aufsichtsformular, das meine Eltern zuvor unterschrieben haben und welchem eine Kopie eines Personalausweises eines Elternteils beiliegt, eingetragen werden. Das Formular und unsere beiden Personalausweise werden bei unserem Eintritt an der Kasse hinterlegt. Sobald wir die Disco verlassen, müssen wir **BEIDE ZUSAMMEN** unsere Ausweise abholen.

Beispiel: Du bist 15 Jahre alt und möchtest gerne mit deinen 16-jährigen Freunden in eine Disco gehen. Da du jedoch noch nicht 16 Jahre alt bist, darfst du nicht alleine in die Disco. Wenn aber deine Mutter oder dein Vater dich in die Disco begleiten, kannst du, solange deine Eltern mit dir in der Disco sind, beliebig lange dort bleiben.



Gibt es Tage mit Tanzverbot in Diskos?

Ja, aber das ist Ländersache. In Bayern herrscht am Buß- & Bettag, Totensonntag, Allerheiligen, Volkstrauertag, Aschermittwoch und am Gründonnerstag ein ganztägiges Tanzverbot, jedoch wurde beschlossen, das Tanzverbot auf 02-24 Uhr zu beschränken. Am Karfreitag und am Karsamstag herrscht ganztägiges Tanzverbot. Am Heiligabend darf man von 14-24 Uhr nicht tanzen.

Tanzveranstaltungen

Wie lange darf ich mich als 16-Jähriger alleine aufhalten auf einer Tanzveranstaltung?

Solange du nicht in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person bist, darfst du keine Tanzveranstaltung besuchen.

Wie lange darf ich mit 16 Jahren alleine eine Tanzveranstaltung besuchen?

Du darfst dich bis 24 Uhr, ohne in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person zu sein, dort aufhalten.

Ausnahmen gelten jedoch, sobald die Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird oder der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumspflege dient.



Konzerte

Darf ich unter 16 Jahren ein Konzert ohne erziehungsberechtigte Person besuchen?

Das ist davon abhängig ob das Konzert von dem Veranstalter als „Öffentliche Tanzveranstaltung“ oder als „Musikkonzert“ definiert ist. Ist das Konzert eine „Öffentliche Tanzveranstaltung“ so gelten diese Regeln. Sobald das Konzert aber als Musikkonzert definiert ist, dürfen auch unter 16-Jährige die Veranstaltung besuchen. Ist der Veranstalter Träger der Jugendhilfe, kann man jedoch auch unter 16 Jahren die Veranstaltung besuchen.

Beispiel: Ich bin 15 Jahre alt und möchte mit meinen älteren Freunden Rock im Park in Nürnberg besuchen. Da ich noch nicht 16 bin, darf ich das nicht, außer ein Elternteil unterschreibt eine Aufsichtsübertragung an eine/n über 18-Jährige/n. Möchte ich aber dort campen und übernachten, muss eine erziehungsberechtigte Person mich begleiten.

Kinobesuche

Der Film muss eine entsprechende Freigabe für dein Alter haben, die von der FSK (Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) bestimmt werden.

Es gibt verschiedene Altersfreigaben:

- 🕒 Freigegeben ohne Altersbeschränkung
- 🕒 Freigegeben ab sechs Jahren
- 🕒 Freigegeben ab zwölf Jahren
- 🕒 Freigegeben ab sechzehn Jahren
- 🕒 Keine Jugendfreigabe



Darf ich, als unter 16-Jährige/r, einen Film mit der Altersbeschränkung „Fsk 16“ mit meinen Eltern besuchen?

Nein, das darfst du nicht, du musst mindestens 16 Jahre alt sein, da der Inhalt des Filmes dir schaden könnte.

Außerdem gibt es zeitliche Beschränkungen:

- Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren müssen das Kino um 20 Uhr verlassen
- Jugendliche unter 16 Jahren müssen das Kino um 22 Uhr verlassen.
- Jugendliche ab 16 Jahren müssen das Kino um 24 Uhr verlassen.
- Diese Beschränkungen gelten nicht, sobald Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern das Kino besuchen.
- Seit 2003 dürfen 6-14-Jährige in Begleitung ihrer Eltern auch Filmvorstellungen „FSK 12“ besuchen.

Frage: Darf ich eine Kinovorstellung die um 21:30 Uhr beginnt unter 16 Jahren ansehen?

Antwort: Nein, darfst du nicht, da die Vorstellung um 22 Uhr noch nicht zu Ende ist und du das Kino verlassen müsstest.



Spielhallen und Glücksspiele

Darf ich als Kind oder Jugendlicher eine Spielhalle besuchen?

Als Kind/Jugendlicher darfst du auch in Begleitung deiner Eltern keine Spielhalle betreten.

Darf ein Kind oder ein Jugendlicher an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten in der Öffentlichkeit teilnehmen?

Die Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten in der Öffentlichkeit ist Kindern und Jugendlichen nur auf Volksfesten, Schützenfesten, Jahrmärkten, Spezialmärkten oder ähnlichen Veranstaltungen und nur unter der Voraussetzung, dass der Gewinn aus Waren von geringem Wert besteht, gestattet.

Beispiel: Kinder dürfen selbstständig an einem Volksfest Lose ziehen und können kleine Gewinne erzielen. Jedoch darf ein Jugendlicher nicht an einem Gewinnspiel mit der Gewinnmöglichkeit auf ein Auto teilnehmen.

Allgemeine Ausgangszeiten

Wie lange darf ich mich als Kind oder Jugendlicher abends aufhalten?

Dafür gibt es keine Vorgaben im Jugendschutzgesetz, da deine Eltern immerhin eine Aufsichtspflicht für dich haben, die sie selbst einhalten müssen. Somit bestimmen deine Eltern wie lange du dich in der Öffentlichkeit aufhalten darfst.



Der Party Pass

Aufgrund des neuen Personalausweisgesetzes haben Festveranstalter nun nicht mehr die Möglichkeit Ausweise von Jugendlichen einzubehalten um die 24 Uhr-Kontrolle nach dem Jugendschutzgesetz zu machen. Das neue Personalausweisgesetz verbietet das. Aus diesem Grund dürfen Jugendliche bei manchen Veranstaltungen gar nicht mehr teilnehmen. Um das zu verhindern, wurde der Party Pass für Besucher unter 18 Jahren gemacht. Dieser kann auf www.partypass.de kostenlos für den jeweiligen Landkreis heruntergeladen werden. Die angegebenen Daten werden nicht gespeichert. Mit dem Party Pass und dem Personalausweis kann man dann zur Party gehen. Am Eingang der Veranstaltung werden die Daten der beiden Ausweise verglichen und der Party Pass wird einbehalten. Um 24 Uhr erfolgt die Kontrolle nach dem Jugendschutzgesetz, die durch den Party Pass wieder möglich ist. Ein nicht rechtzeitig abgeholter Party Pass wird im Rathaus abgegeben und die Eltern werden verständigt. Mit gefälschten Daten bekommt man selbstverständlich keinen Einlass zur Veranstaltung.

So sieht der Party Pass aus:





Überblick

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

erlaubt <input type="checkbox"/> nicht erlaubt <input type="checkbox"/> (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)		Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche unter 18 Jahre
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten	●	●	bis 24 Uhr
	Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben			
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)	●	●	bis 24 Uhr
	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumspflege	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen. Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten			
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)			
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)			
§ 9	Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltenen Getränken u. Lebensmitteln			
	Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z. B. Wein, Bier o. ä. (Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])			
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren			
§ 11	Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“ (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet.)	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
	Abgabe von Filmen o. Spielen (auf DVD, Video usw.) nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“			
§ 12				
§ 13	Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmög. nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“			

● = Beschränkungen
Zeitliche Begrenzungen } werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

© DREI-W-VERLAG, Essen



Quelle: jugendfotos.de

BEI STRAF TATEN ALTERSSTUFEN



Alter	- 14	14 - 18	18 - 21	Ab 21
Strafmündigkeit	Strafunmündig, aber: deliktsfähig ab Vollendung des 7. Lebensjahres	Beschränkt strafmündig	Strafmündig, aber: „Heranwachsender“	Strafmündig
Angewandtes Strafrecht	Kein Strafprozess	Urteil nach Jugendstrafrecht	Urteil nach allgemeinem Strafrecht möglich, häufig: Urteil nach Jugendstrafrecht im Alter von 18 – 21 Jahren entscheidet das Gericht ob der Angeklagte als Jugendlicher oder bereits als Erwachsener bestraft wird	Urteil nach allgemeinem Strafrecht
Konsequenzen	Keine strafrechtlichen Konsequenzen	Erziehungsmaßnahmen (§ 9 – 12 JGG); Zuchtmittel (§ 13 JGG): <ul style="list-style-type: none"> • Verwarnung • Erteilung von Auflagen • Jugendarrest Oder Jugendstrafe (§ 17 und § 18 JGG) von mindestens 6 Monaten bis zu 10 Jahren Freiheitsentzug	Abhängig davon, ob der Angeklagte nach Jugendstrafrecht (vgl. Konsequenzen bei 14 – 18 Jährigen) oder allgemeinen Strafrecht (siehe Konsequenzen bei 18- 21 Jährigen) verurteilt wird	z.B. Geld- oder Freiheitsstrafe
Härteste mögliche Strafe		Freiheitsentzug bis zu 10 Jahre	Lebenslängliche Freiheitsstrafe, das heißt zeitlich unbestimmt, aber mindestens 15 Jahre	Lebenslängliche Freiheitsstrafe, das heißt zeitlich unbestimmt, aber mindestens 15 Jahre
Entsprechende Paragraphen	§ 19 StGB Schuldunfähigkeit des Kindes	§ 1 JGG Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	§ 105 JG Anwendung des Jugendstrafrechts auf Heranwachsende	Rechtsfolgen der Tat: Strafen, siehe: § 38- § 45b StGB



Gibt es Strafen, wenn man unter 14 Jahre alt ist?

Nein. Vor Vollendung des 14. Lebensjahres ist man strafunmündig. Jedoch ist ein Kind ab 7 Jahren deliktsfähig, für angerichtete Schäden muss also entweder das Kind oder der/ die Erziehungsberechtigte/n Ersatz leisten.(vgl. § 828 BGB)

Ab wann kann man ins Gefängnis kommen?

Bereits im Jugendstrafrecht ist eine Freiheitsstrafe möglich, die sogenannte Jugendstrafe (vgl. §17 JGG), jedoch wird diese Strafe für gewöhnlich in einer Jugendstrafanstalt vollzogen.

Wer haftet bei Minderjährigen?

Bei Minderjährigen haften die Eltern nur für ihre Kinder, wenn sie ihre Aufsichtspflicht verletzt haben (§832 BGB). Wer jünger als sieben Jahre ist, muss für Schäden, die er anderen zufügt nicht haften (§ 828 Abs. 1 BGB). Wer jünger als 18 Jahre ist, muss für seine Taten nur dann nicht haften, wenn ihm bei Begehung der Tat die nötige Einsicht fehlt (§828(3) BGB).

Weshalb kann das Jugendstrafrecht auch bei 21-Jährigen herangezogen werden?

Das Jugendstrafrecht wird bei bis zu 21-Jährigen herangezogen, wenn der Täter zum Zeitpunkt der Tat in seiner geistigen Entwicklung und seiner Reife einem Jugendlichen entspricht (§105(1) JGG)

JUGENDAMT



Quelle: flickr.de



Die Aufgaben des Jugendamtes sind im Sozialgesetzbuch (SGB 8) zu finden. Diese umfassen folgende Themenbereiche:

Förderung der Erziehung in der Familie

Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder

Betrifft:

werdende Eltern und Eltern mit Kind unter 6 Jahren, ob allein-erziehender Vater oder Mutter, in schwieriger Lebenssituation

Soll:

im alltäglichen Leben Betreuung und Unterstützung leisten, wie beispielsweise die Ermöglichung einer Berufsausbildung oder Erziehung des Kindes

Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Betrifft:

Kinder, die nicht betreut werden können, da ein oder beide Elternteile, aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen, ausfallen

Soll:

Kindern familiäres Umfeld bieten, verbleibenden Elternteil unterstützen



Ambulante Hilfen zur Erziehung

Hilfen zur Erziehung

Betrifft:

Kinder mit negativer Entwicklung

Soll:

bei Erziehungsproblemen zum Kindeswohl helfen

Wird angeboten von:

Jugendamt in Kooperation mit freien Trägern, Institutionen, Initiativen, etc.

Soziale Gruppenarbeit

Betrifft:

ältere Kinder und Jugendliche (bis 21 Jahre) mit Schwierigkeiten in Entwicklung und Verhalten

Soll:

Sozialverhalten fördern



Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Betrifft:

Kinder und Jugendliche, die wegen Entwicklungs-problemen besonderer Unterstützung benötigen

Soll:

Probleme durch Unterstützung der Familie zu lösen versuchen und Selbstverantwortlichkeit erlernen

Sozialpädagogische Familienhilfe

Betrifft:

Familien mit Kindern/Jugendlichen, die sich in schwierigen Situation befinden

Soll:

Familie bei Alltagsproblemen Unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten



Teilstationäre Hilfen zur Entwicklung

Erziehung in einer Tagesgruppe

Betrifft:

Kinder/Jugendliche mit Sozialisationsproblemen

Soll:

Entwicklung der Kinder/Jugendlichen fördern um Verbleib in Familie zu ermöglichen

Stationäre Hilfen zur Erziehung

Vollzeitpflege

Betrifft:

Kinder/Jugendliche mit Erziehungsproblemen

Soll:

zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten



Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen

Betrifft:

Kinder/Jugendliche, die eine Erziehung außerhalb der Familie benötigen

Soll:

Verbindung zwischen Alltagserleben und therapeutischen Angeboten schaffen, um Folgendes zu fördern: Rückkehr in Familie, Erziehung in eine andere Familie, Vorbereitung auf selbstständiges Leben

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Betrifft:

14-18 Jährig

Soll:

soziale Integration und eigenverantwortliches Leben unterstützen



Eingliederungshilfen

Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche

Betrifft:

seelisch behinderte Kinder/Jugendliche

Soll:

Eingliederungshilfe leisten

Jugendamt Neumarkt

Nürnberger Straße 1

Tel: 09181 – 470162

E-Mail: pruy.stefan@landkreis-neumarkt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 8-16 Uhr

Mi, Fr: 8-12 Uhr

Do: 8-18 Uhr

QUELLENVERZEICHNIS

Literatur

BGB, 71. Auflage, München 2013.

Fahren Lernen B. Vogel Auflage. 2/2008

Hasseln, S.: Jugendrechtsberater. Geld/Familie/Schule/Freizeit. 2. Auflage. München 2006.

Hasseln, S.: Verkehrsrechtsberater. München 2008.

Janker, H.: Straßenverkehrsrecht. 50. neu bearbeitete Auflage. München 2008.

Onlinequellen

<http://www.24mobile.de/blog/wpcontent/uploads/2011/05/justitia.gif>

http://www.abc-recht.de/ratgeber/familie/falle/bankgeschaefte_minderjaehrig.php

<http://www.allgemeinbildung-macht-schule.de/wirtschaft/grundlagen-vertragsrecht/rechts-gesch%C3%A4fts%C3%A4higkeit/>

<http://www.badische-zeitung.de/schuelertexte/zielgruppe-jugendliche-da-lohnt-sich-werbung--58670147.html>

www.bafin.de/SharedDocs/Ver%C3%B6ffentlichungen/DE/Verbrauchermittelung



www.bankstudent.de/bankkaufmann/mindj.pdf

http://www.biallo.de/finanzen/Steuern_Recht/urlaub-und-steuern-wie-viel-man-aus-dem-ausland-zollfrei-mitbringen-darf-3.php

<http://www.bild.de/reise/2012/urlaub/was-darf-ich-aus-dem-urlaub-mitbringen-zoll-duty-free-24703722.bild.html>

www.bmfsfj.de

<http://www.br.de/fernsehen/br-alpha/sendungen/alpha-campus/classics/02-zukunft-jugend-beziehungen100.html>

<http://www.catimaxi-kids.de/erziehung/rechte-pflichten-von-kindern.html>

<http://www.crawlersoft.de/urlaubsthemen/ab-welchem-alter-darf-man-ein-hotelzimmer-buchen.html>

<http://www.deine-rechte.de/>

<http://www.diebadhonnefer.de/3000-jugendliche-kamen-zur-eroffnung.htm>

<http://www.ebay.de/gds/FSK-18-bei-eBay/10000000001829354/g.html>

<http://www.e-ways.de/fuehrerschein-helmpflicht.html>

<http://exbook.de/20050413-strafmundigkeit-altersstufen-im-strafrecht/>



<https://www.expressvisa.de/deutsch/index.php>

<http://www.fahrschule-christoph-grum.de/media/files/fahrerlaubnisklassen.pdf>

<http://www.fahrtipps.de/fuehrerscheinklassen/be.php>
www.fsk.de

<https://www.gerechte-sache.de/fragenantworten/mein-leben/duerfen-kinder-allein-in-den-urlaub-fahren>

<http://www.gesetze-im-internet.de>

<http://www.hallofamilie.de/freizeit/reisen/weitere-artikel/1/336-kinder-und-reisen.html>

<http://www.hinundweg.de/spezial/blog/visumspflicht>

<http://www.joerg-thomas-lauterbach.de/assets/images/Paragraph.jpg>

http://www.jugendamt.nuernberg.de/downloads/jugendschutz_vertrage.pdf

http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/Importe/pdf/FAQs_Jugndliche.pdf

<http://www.kfz-auskunft.de/info/fuehrerscheinklassen2.html#>

www.kinderrecht-ratgeber.de/kinderrecht/rechtsgeschaefte/internet.html



<http://www.landtag.ltsh.de/plenumonline/april2013/texte/meldungen1.htm>

<http://www.lessentiel.lu/de/news/luxemburg/story/22568566>

<http://medienbewusst.de/internet/20090315/eltern-haften-fuer-ihre-kinder-die-gesetzlichen-rechte-von-kindern-im-internet.html>

<http://www.mein-auslandstagebuch.info/versicherung-im-ausland/urlaubsversicherung.php>

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Jugendamt/Beratungsstellen-und-Elternbriefe/Erziehungsinformation/Urlaub-ohne-Eltern.html>

www.ms.niedersachsen.de

<http://www.stern.de/tv/sterntv/promillegrenze-fuer-fahradfahrer-radeln-bis-zum-umfallen-2019813.html>

http://www.t-online.de/eltern/jugendliche/id_49296654/jugendschutzgesetz-2013-ausgang-aber-wie-lange-.html

<http://www.westallgaeuer-zeitung.de/tageszeitung/news/1036/Lindauer-Jugendamt-ist-neu-organisiert>

http://www.wissen.de/thema/meine-rechte-und-pflichten-als-jugendlicher?chunk=vollendung-des-16_-lebensjahres

Interviews

Oliver Schmidt. Leiter des Kreisjugendrings in Neumarkt.

Sigrun Hasseln. Jugendrechtsberaterin.



Freizeitangebote:

Skifreizeit!

Surffreizeit!

Jugendfreizeit in Kroatien!

Praktika

im Bereich der Jugendarbeit!

www.kjr-neumarkt.de

09181/470310

DIE JUGEND BEWEGT UNS.

